

Die Stadt putzt sich heraus

Schweriner sammeln Müll mit roten Säcken

Martina Schwenk

SCHWERIN Er ist bereits da, der meteorologische Frühlingsanfang. Was für viele zu der Jahreszeit dazugehört: der Frühjahrsputz. Zu dem lädt in der Landeshauptstadt der Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, kurz SDS, auf. Vom 20. bis 25. März sind Schweriner dazu aufgerufen, mit anzupacken und die Straßen blitz-blank zu machen – inklusive Schrubberparty zum Abschluss. „Schwerin.Schön.Sauber“ ist das Motto in diesem Jahr.

„Es ist das erste Mal seit drei Jahren, dass der Frühjahrsputz unter normalen Bedingungen stattfinden kann“, so Oberbürgermeister Rico Badenschier bei der Pressekonferenz zu der Aktion. So lange konnte unter anderem die Schrubberparty nicht stattfinden. Diese startet am

25. März um 11 Uhr auf dem Bertha-Klingberg-Platz mit Bühnenprogramm und vielen Attraktionen. So werden sich etwa Sportvereine und Gesellschaften aus der Stadt vorstellen, Spiele und Hüpfburg stehen unter anderem auf dem Programm. Zudem wird es einen Kran mit einem Aussichtskorb geben, berichtet Axel Klabe von den SDS.

Vor dem Spaß heißt es aber arbeiten, oder in diesem Fall sammeln. Dazu sind alle Schweriner – Privatpersonen, Schulklassen oder Kindertagesstätten, Sportvereine, Firmen oder Gruppen aus Freizeiteinrichtungen – zum Anpacken aufgerufen. Wer mitmachen will, kann sich ab Montag, 13. März, anmelden und sich direkt mit den roten Säcken ausstatten.

Die ersten rund 1000 Teilnehmer haben sich bereits vorab angemeldet. So will etwa die Grundschule Lankow

komplett mitmachen, hieß es auf der Pressekonferenz 2022 hatten etwa 5400 Menschen zu den roten Säcken gegriffen. 21 Vereine waren dabei, berichtet Andreas „Sprotte“ Böttcher von der Schweriner Sportjugend. „Sie haben die Schrubberparty sehnlichst vermisst.“ Die Organisatoren hoffen darauf, die Zahlen in diesem Jahr toppen zu können. Bei der Anmeldung müssen Teilnehmer folgende Informationen bereithalten: die Anzahl der Teilnehmer, wie viele Sammelsäcke benötigt werden, wo die Teilnehmer aufräumen und wo die vollen Säcke abgeholt werden. Gesammelt werden kann etwa auf öffentlichen Grünanlagen, Spiel- und Sportplätzen.

Wer sammeln geht, kann auch gleich das Smartphone oder die Kamera mit auf Tour nehmen. Denn es gibt wieder einen Fotowettbewerb. Die schönsten Fotos rund um den Frühjahrsputz können Teilnehmer bis zum 6. April einreichen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, lediglich der rote Sammelsack muss zu sehen sein. Alle Schnappschüsse können auf der Facebookseite der Landeshauptstadt geteilt oder an info@sds-schwerin.de gesendet werden. Die drei schönsten Fotos werden prämiert und veröffentlicht.



Stadt, Organisatoren und Unterstützer der Aktion rufen dazu auf, zu den roten Säcken zu greifen.

Foto: Martina Schwenk